

Carla Bobadilla  
Negras absolutas

Außenraum des projekt space am Karlsplatz  
23.9.2011 und 24.9.2011, 15.00 bis 20.00

Die Installation *negras absolutas* ist Teil einer Ausstellung von Carla Bobadilla im KulturRaum Neruda. Sie besteht aus drei Teilen, die außerhalb des projekt space am Karlsplatz in der Wiese aufgestellt werden. Es handelt sich um drei bewegliche Objekte, die am 23.9.2011 öffentlich – quasi im Modus einer Prozession - vom KulturRaum Neruda in der Margaretenstraße 38 bis zum projekt space transportiert werden, wo sie gegen 15.00 Uhr ankommen werden. Dort bleiben sie an diesem Tag bis 20.00 Uhr und werden am darauf folgenden Tag erneut von 15.00 – 20.00 Uhr ausgestellt.

Die drei beweglichen Skulpturen bestehen aus Schubkarren, über denen eine Struktur befestigt ist, die abstrakt ein Gebirge darstellt. Aus diesen Bergen kommt Musik. Die Liedtexte sind kopiert und an den Scheibtruhnen befestigt, Passanten und das Publikum können sie mitnehmen.

Den Rahmen für mein Werk „Negras absolutas“ im Kulturraum Neruda stellt das Festival „Trova sur“ dar. Für mich war klar: aus den Bergen muss Musik kommen. Und zwar populäre und politische Rockmusik aus dem Chile der 80er und 90er Jahre. Deren Themen sind vielfältig und reflektieren unter anderem die chilenische Emigration nach Europa als Folge der Wirtschaftskrise der 80er Jahre oder die Kritik an der herrschenden Klasse des Chile von damals, die ihre kulturellen Referenzpunkte allein in Europa sah, ohne die eigene Geschichte ernst zu nehmen.

Mit dieser Installation hat das Publikum die Möglichkeit, bisher wenig bekannte chilenische Lieder zu hören und durch die beigegebenen Texte einen Einblick in die alltägliche Realität des Landes zu erhalten, in dem sie entstanden ist.

**Carla Bobadilla, 1976\* Valparaíso, Chile**

Lebt seit 2002 in Wien und Niederösterreich

Arbeitet als Bildende Künstlerin im Bereich Performance, Fotografie, Installation und Konzeptkunst.

2000 Abschluss mit Auszeichnung, Kunststudium an der Universität Playa Ancha, Chile

zahlreiche Ausstellungen in Österreich und im Ausland seit 2003, u.a. im Nationalmuseum in Santiago de Chile 2006, Traklhaus Salzburg 2006, Kunstmesse in Mailand 2005, Leroy Neiman Gallery in New York 2007, Monat der Fotografie in Paris 2006, Fotogalerie im WUK 2005 und 2007

Fotoserie „Orte, die einladen“ mit Fotos von kleinen Gewerbebetrieben aus Wien, Hanoi, Dakar, Valparaíso und Innsbruck 2003 – 2008

2006 Auslandsatelier Paris des BMUKK

2007 Theodor Körner Förderungspreis

seit 2008 als Kunstvermittlerin tätig (Wien, Linz, St.Pölten)

2010 Co-Herausgeberin des Buches „Migrationsskizzen – postkoloniale Verstrickungen und antirassistische Baustellen“, Löcker Verlag

2011 Workshopleiterin, Niederösterreichische Fotowoche, Kulturinitiative Fluss, Wolkersdorf